

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Schulungs- und Vernetzungstreffen der Klima- und Energie- ModellregionsmanagerInnen

Vom 14. – 15. November 2017 fand im Tiroler-Ort Alpbach die jährliche Klima- und Energiemodellregions-Hauptveranstaltung statt. Hierbei vernetzen sich die 91 KEM-ManagerInnen, welche in mehr als 800 österreichischen Gemeinden Klimaschutzprojekte umsetzen.

Die 2-tägige Veranstaltung wurde vom Klima- und Energiefonds unter den Anleitungen von Christoph Wolfsegger, dem Programmmanager der Klima- und Energiemodellregionen, organisiert. Das Schwerpunktthema der diesjährigen Hauptveranstaltung war erneuerbare Raumwärme. Dazu wurden Vorträge und Podiumsdiskussionen abgehalten. Wie bei jedem Event wurde ein „Markplatz“ zum aktuellen Thema geplant. Bei diesem konnten sich die KEM-ManagerInnen zu den unterschiedlichsten Projekten informieren. Weiters konnten die sogenannten „greenstarters“ ihre Geschäftsideen präsentieren und wichtige Kontakte mit den KEM's knüpfen. Ein Programmhöhepunkt war die Verleihung des Titels der KEM-Managerin und des KEM-Projektes des Jahres, welche feierlich im Kongresszentrum Alpbach stattgefunden hat.

Der zweite Tag der Veranstaltung wurde durch Exkursionen aufgelockert. Dabei wurde die Anwendung der Wärmepumpe aus Sicht eines Veranstaltungszentrums und Erfahrungen aus dem täglichen Betrieb vermittelt. Danach wurden Innovationen aus den KEMs vorgestellt und Arbeitskreise gebildet. Ebenfalls wurde eine Diskussionsrunde zum KEM-Qualitätsmanagement veranstaltet. Zum Abschluss wurden aktuelle Informationen vom Klima- und Energiefonds präsentiert sowie ein Aus- und Rückblick gegeben.

Die KEM-Hauptveranstaltung ist für alle KEM-ManagerInnen verpflichtend, daher nahm die Modellregionsmanagerin (MRM) der KEM Lainsitztal an dem „Green Event“ im Kongresszentrum Alpbach teil und konnte viele neue Eindrücke sammeln. Darüber hinaus wurde die MRM von den anderen KEMs zu neuen Umsetzungsprojekten inspiriert und motiviert. Die KEM-Veranstaltungen bilden daher ideale Vernetzungs- und Austauschmöglichkeiten innerhalb der 91 KEM-Regionen.

Bildtext: Die ModellregionsmanagerInnen auf der Klima- und Energiemodellregions-Hauptveranstaltung in Alpbach.

Foto: © Robert Koch

